

Informationsveranstaltung Registrierkasse NEU 7.2.2017

UBIT NIMMT **WISSEN** IN BETRIEB.

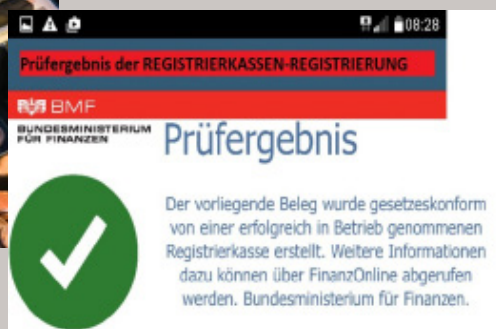


Das Programm im Kurzüberblick

Dienstag, 7. Februar 2017 - Beginn: 17:00 Uhr

Ein INFORMATIONSSABEND, wie kein ANDERER - Die Registrierkasse NEU

Am 7. Februar 2017, mit Beginn um 17,00 Uhr, zeigen wir Ihnen und Ihren Mitarbeitern im Europasaal der Wirtschaftskammer Steiermark, Graz, „Schritt für Schritt“ wie man ordnungsgemäß eine Registrierkasse_NEU in Betrieb nimmt, um nach den Bestimmungen der Registrierkassensicherheitsverordnung arbeiten zu können.



Mit dieser Rückmeldung vom Finanzamt haben Sie die Gewissheit, dass Ihr Kassensystem nach den Regeln dieser neuen Gesetzeslage arbeitet. Aus heutiger Sicht ist die Deadline dieser gesetzlichen Bestimmung der 1. April 2017. Das ist kein Aprilscherz, sondern absolute Realität.

Ein weiteres wichtiges Vortragsthema ist das Kontenregister (wer darf einsehen und wie funktioniert das bei Betriebsprüfungen). Auch hier werden wir Ihnen alle Neuigkeiten präsentieren, die für alle Unternehmungen bereits jetzt von relevanter Bedeutung sind. Summa Summarum zwei praxisorientierte Informationsblöcke aus erster Hand und von Praktikern für Praktiker.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um Ihre rasche Anmeldung.
Der Eintritt ist frei!!

Mit kollegialen Grüßen,
KR Mag. Hans Kraft, MSc MBA CMC
Berufsgruppensprecher Buchhaltungsberufe

P.S.: Jeder Teilnehmer bekommt eine digitale Checklist über alle rechtlichen und technischen Einzelheiten, die im Zuge der praktischen Arbeiten zu beachten sind.



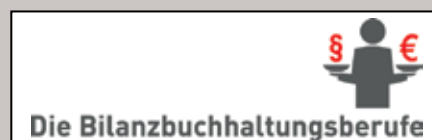
Wir freuen uns schon auf
Ihre Teilnahme!

Ihr Dominic Neumann MBA
Obmann Fachgruppe UBIT

7.2.2017
Beginn 17:00 Uhr

WKO Steiermark
Europasaal
Körblergasse 111-113
8010 Graz

Anmeldung bis 31. Jänner 2017 unter:
office@ubit-stmk.at



Informationsveranstaltung Registrierkasse NEU 7.2.2017

VORWORTE ++ VORWORTE ++ VORWORTE



Die Neuerung der Registrierkassenverordnung war eines der brisanten Themen der letzten einhalb Jahre. Die Wirtschaftskammer hat dazu einen klaren Standpunkt, den sie auch immer wieder vertreten hat. Wir waren nie prinzipiell gegen die Registrierkasse. Was uns aber gestört hat, war die Art und Weise, wie wir als Unternehmerinnen und Unternehmer vor vollendete Tatsachen gestellt wurden. Deshalb haben wir auch drei Unternehmen unterstützt, die vor den Verfassungsgerichtshof gegangen sind und dort eine Beschwerde eingereicht haben. Auch wenn diese Beschwerde abgewiesen wurde, so haben wir doch auch einen moralischen Sieg errungen. Denn einer unserer Kritikpunkte war ja diese rückwirkende Umsatzgrenze, die vom Verfassungsgerichtshof mit 1. Jänner 2016 klargestellt wurde. Genau diese Klarstellung wollten wir auch erreichen. Letzten Endes wurde ja bekanntermaßen die Einführung der Registrierkassenpflicht auf den 1. Mai zurückdatiert. Auch das dient als Beweis dafür, dass eine funktionierende Interessenvertretung der Wirtschaft nach wie vor von großer Bedeutung ist!

Wir freuen uns, dass wir Ihnen mit der Veranstaltung der Fachgruppe UBIT am 7. Februar ein geballtes Informationspaket liefern können, wie Sie in Ihrem Unternehmen am besten mit den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen umgehen. Und eines kann ich Ihnen auch versprechen: Wir werden das Thema weiterhin im Auge behalten und die steirischen Unternehmerinnen und Unternehmer auch in Zukunft begleiten und ihnen mit Informationen und Beratung zur Seite stehen.

Ich freue mich auf spannende Vorträge!
Ihr Präsident Ing. Josef Herk

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

den 1. April 2017 sollte jeder Unternehmer, der mit Registrierkassen zu tun hat, im Terminkalender **ROT** eingetragen haben.

Mit 1. April 2017 müssen alle Sicherheitseinrichtungen auf Schiene sein. Das sind relativ komplizierte technische als auch administrative Prozesse, die ganz und gar nicht einfach zu bewerkstelligen sind. Was das Ganze noch massiv verschärft ist die zeitliche Komponente.

Die Finanzverwaltung denkt derzeit nicht darüber nach, ob es nicht sinnvoll wäre, diese Deadline nach praktikablen Kriterien auszurichten (z.B. 1. Oktober 2017). Angebracht wäre es jedenfalls, im Falle von Ordnungswidrigkeiten mit Strafen vorerst moderat umzugehen.



Als langjähriger Berufsgruppensprecher der Bilanzbuchhaltungsberufe und Kenner dieser Materie, sehe ich hier Gefahr im Verzug. Meine Kolleginnen und Kollegen möchten Ihnen einen Info-Abend anbieten, der in erster Linie auf die praktische Umsetzung (Schritt für Schritt) eingeht bzw. die relevanten Hürden dieser IT und fiskaltechnischen Abläufe in klarer und verständlicher Form darstellt.

Außerdem planen wir eine Servicestelle, die Sie im Bedarfsfalle unterstützen soll. Weiters erhalten Sie eine digitale Checkliste, die Ihnen bei der Freischaltung der Reg-NEU (z.B. Finanzonline) als Gedächtnisstütze dienen soll. Alles Maßnahmen, die Ihnen das Leben erleichtern sollen. Zusätzlich haben wir einen hochkarätigen Finanzbeamten (Teamleiter im FA Salzburg) engagiert, der praxisorientiert über die völlig neue und nicht minder brisante Themenlandschaft Kontenregister und Konteneinschau (WAS, WANN und WESHALB) berichten wird.

Kurzum ein Info-Abend aus dem Bereich der Finanzverwaltung, den Sie keinesfalls versäumen sollten.

Mit kollegialen Grüßen,
KR Mag. Hans Kraft, MSc MBA, CMC
Berufsgruppensprecher der Bilanzbuchhaltungsberufe

Informationsveranstaltung Registrierkasse NEU 7.2.2017

Programm Dienstag, 7. Februar 2017

- 17:00-17:15 Uhr: **Empfang & Begrüßung durch Präsident Ing. Josef Herk**
- 17:15-18:15 Uhr: **Registrierkassenverordnung**
Vortragender **Dr. Markus Knasmüller**
Leiter Software Entwicklung BMD-Systemhaus GmbH
gerichtlich zertifizierter Sachverständiger, Leiter des Arbeitskreises „Registrierkassen“ im FV UBIT der WKÖ
- Themen:
- Registrierkassenpflicht, Gesetzesänderungen
 - Erlass zur Registrierkassenpflicht, Wann kommt die RKS?
 - Umrüstung notwendig, Beleginhalt
 - Was wird alles benötigt?
 - Kassensupdate RKS, Sicherheitseinrichtung
 - Finanz Online, Anmeldungen, Signaturen
 - Sicherheitsrichtlinie-Verkettung
 - Umsatzzähler, Datenerfassungsprotokoll, Startbelege, Prüfpapp
 - Monatsabschluss, Jahresbelege, Datensicherung, Datenverlust
 - Was passiert bei Systemausfall, Spezialfall Geschlossene Systeme
- 18:15-18:45 Uhr: **Praktische Vorführung**
Vortragende: **Tamara Müllner, MSc**
RZA Rechenzentrum Amaliendorf GmbH
- Themen:
- **Freischaltung Registrierkasse im Echtbetrieb**
 - Anschaffung der Signaturkarte
 - Inbetriebnahme der Sicherheitseinrichtung
 - Registrierung der Sicherheitseinrichtung und der Registrierkasse bei FinanzOnline
 - Erstellen und Überprüfen des Startbelegs
 - Beginn des laufenden Betriebes
- 18:45-19:45 Uhr: **Kontenregister, Konteneinschau**
Vortragender: **Axel Dillinger, Teamleiter FA Salzburg**
- Themen:
- **Registrierkassennachschaue durch die Finanz**
 - Vorgangsweise und Erfahrungen
 - Welche Daten braucht der Betriebsprüfer bei künftigen Prüfungen?
 - **Kontenregister und Konteneinschau in der Praxis**
 - Kurzdarstellung der rechtlichen Grundlagen und der Ablauf einer Kontenregisterabfrage bzw. Konteneinschau
- ab 19:45 Uhr: **Podiumsdiskussion mit WKO-Expertin Mag. Petra Kühberger**
Fragen aus dem Publikum werden von unseren Spezialisten beantwortet.
- Im Anschluss: Die Fachgruppe UBIT ladet zum Networking bei einem Imbiss ein.



Dr. Markus
Knasmüller



Tamara Müllner
MSc



Axel Dillinger



Mag. Petra
Kühberger